



LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover
Dorfstraße 19, 30519 Hannover



**Landesamt für Geoinformation
und Landesvermessung Niedersachsen**
Regionaldirektion Hameln - Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst

enercity Netz GmbH
NI-LP-B - Leitungsprojekte G/W
Frau Iris Schorling
Stammestraße 105
30459 Hannover

Bearbeitet von Ivonne Miericke

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)	Durchwahl	0511 30245 502/-503	Hannover	19.09.2023
N.F.22.000288	19.01.2023	BA-2023-00344	E-Mail	kbd-postfach@lgl.niedersachsen.de		

Kampfmittelbeseitigung in Niedersachsen

Ergebnis der beantragten Luftbildauswertung nach § 3 NUIG

Projekt / Lageort: Hannover, Buchholzer Straße, Osterfelddamm

Sehr geehrte Frau Schorling,

die hier zurzeit vorhandenen Luftbilder wurden auf Ihren Antrag hin ausgewertet (siehe beigefügte Kartenunterlage).

Den beigefügten Kostenfestsetzungsbescheid bitten wir unter Angabe des Kassenzzeichens bis zum angegebenen Termin zu bezahlen.

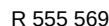
Der diesem Vorgang beigefügte Kostenfestsetzungsbescheid wurde auch an die Adresse 'Rechnung-enercityNetz@enercity.de' gesandt.

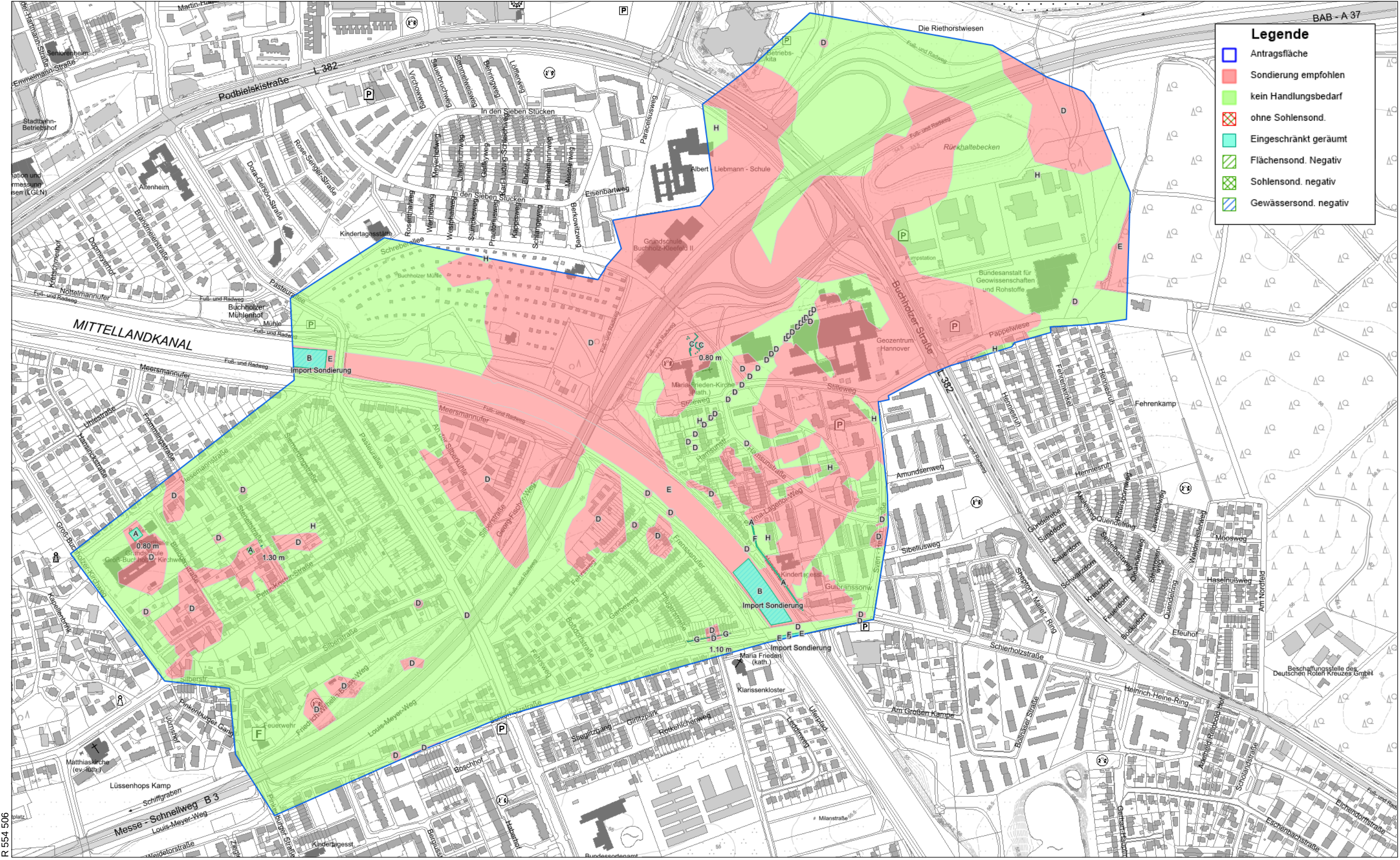
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

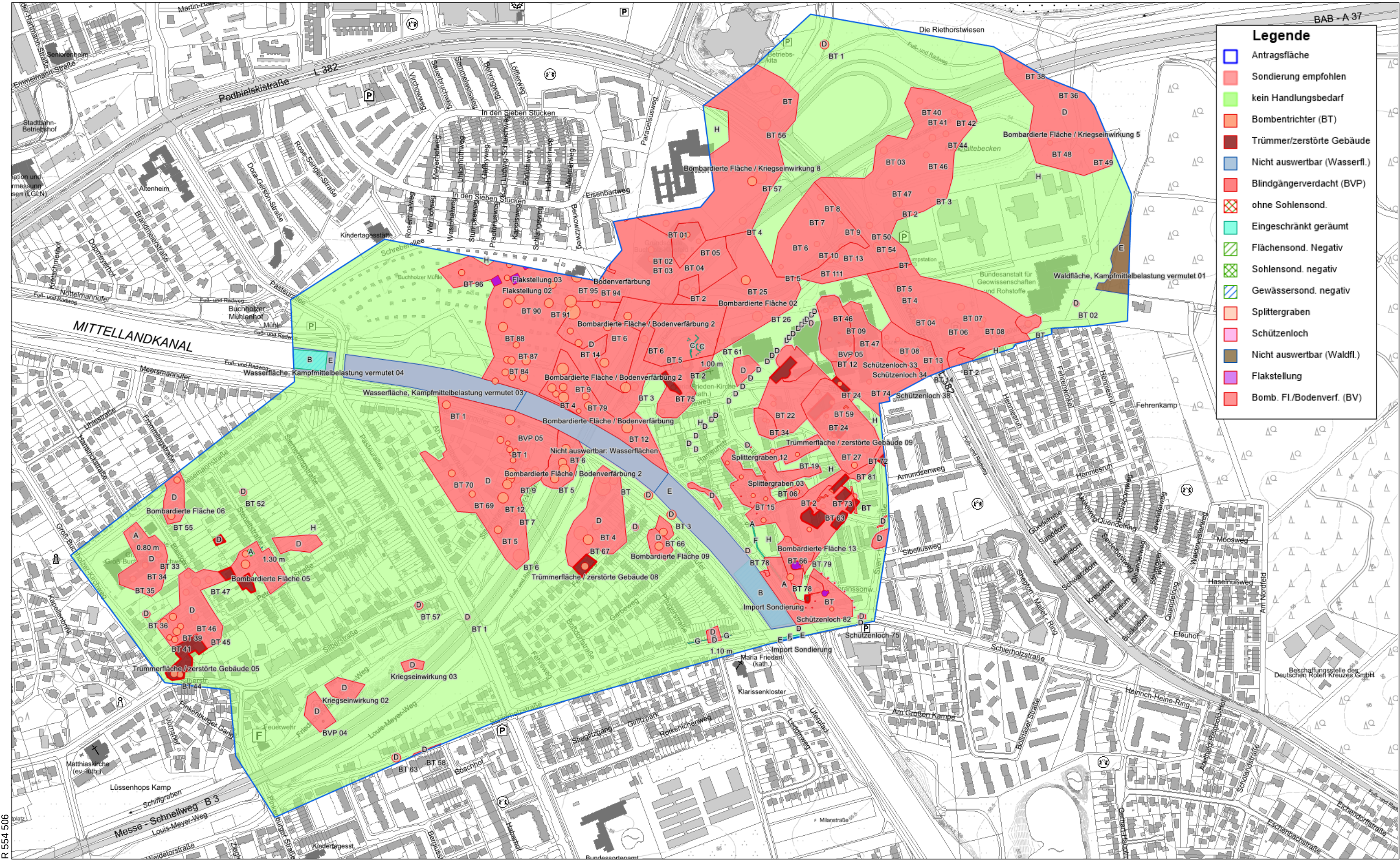
Ivonne Miericke

Anlagen

Kostenfestsetzungsbescheid
4 Kartenunterlage(n)
Shape-Datei der Koordinaten



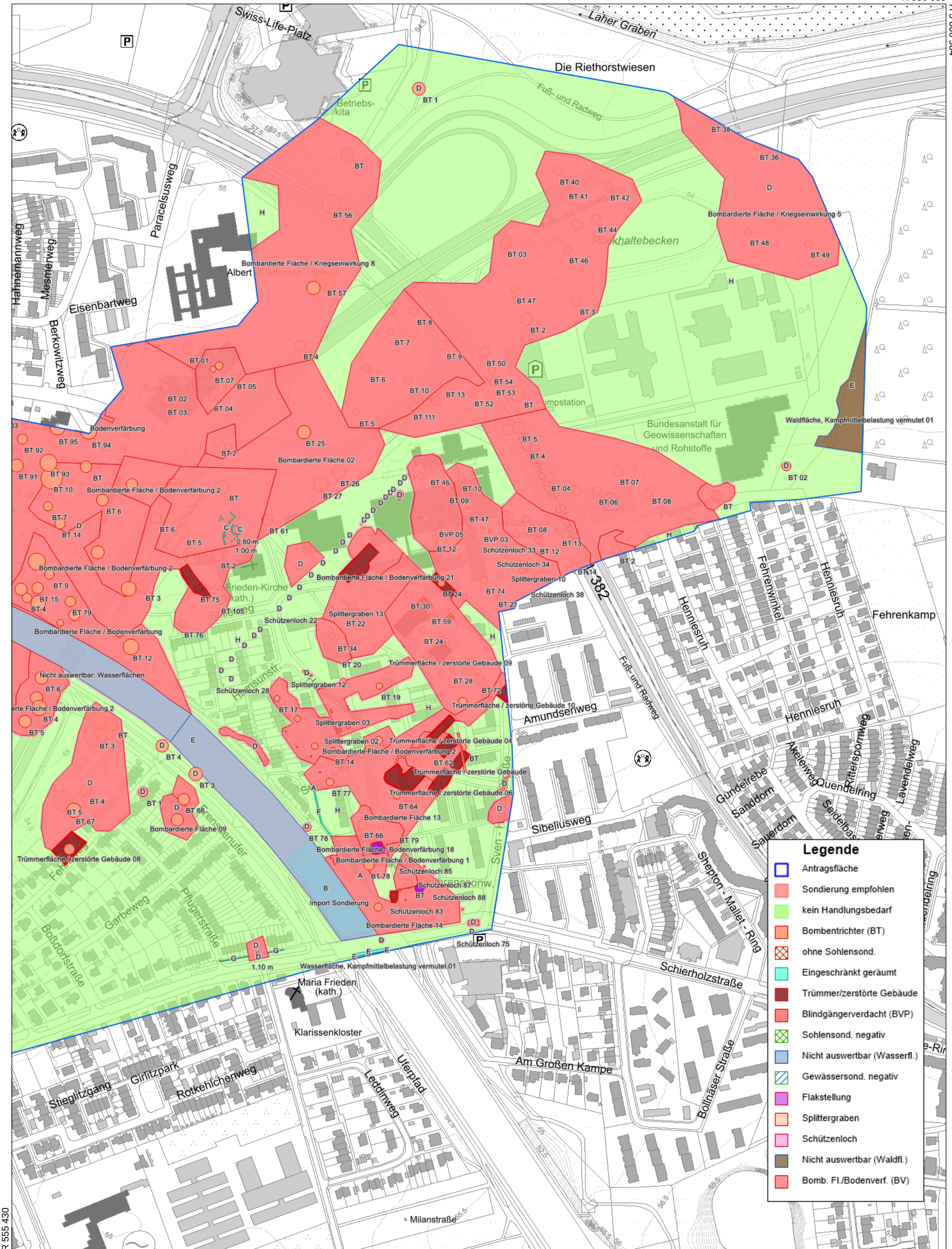






R 556 538

H 5 806 984



R 555 430

H 5 805 504

Empfehlung: Sondierung**Fläche A***Luftbilder:*

Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.

Luftbilddauswertung:

Nach durchgeführter Luftbilddauswertung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet.

Sondierung:

Nach einer eingeschränkten Sondierung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet. Erläuterung zur eingeschränkten Sondierung: bei der eingeschränkten Sondierung wurde eine Methode angewandt, mit der eine Sicherheit nur mit Tiefeneinschränkungen erreicht wird.

Räumung:

Die Fläche wurde eingeschränkt geräumt. Eine Sicherheit mit Tiefeneinschränkung wurde erreicht.

Belastung:

Es besteht ein begründeter Verdacht auf Kampfmittel.

Fläche B*Luftbilder:*

Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.

Luftbilddauswertung:

Es wurde eine Luftbilddauswertung durchgeführt, aber die Fläche ist aufgrund von Wasser nicht auswertbar. Die Betrachtung der Umgebung lässt eine Kampfmittelbelastung vermuten.

Sondierung:

Nach einer eingeschränkten Sondierung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet. Erläuterung zur eingeschränkten Sondierung: bei der eingeschränkten Sondierung wurde eine Methode angewandt, mit der eine Sicherheit nur mit Tiefeneinschränkungen erreicht wird.

Räumung:

Die Fläche wurde eingeschränkt geräumt. Eine Sicherheit mit Tiefeneinschränkung wurde erreicht.

Belastung:

Es besteht der allgemeine Verdacht auf Kampfmittel.

Fläche C*Luftbilder:*

Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.

Luftbilddauswertung:

Nach durchgeführter Luftbilddauswertung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet.

Sondierung:

Es wurde keine ausreichende Sondierung durchgeführt. Die Fläche wurde nicht abgenommen.

Räumung:

Die Fläche wurde eingeschränkt geräumt. Eine Sicherheit mit Tiefeneinschränkung wurde erreicht.

Belastung:

Es besteht ein begründeter Verdacht auf Kampfmittel.

Fläche D*Luftbilder:*

Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.

Luftbilddauswertung:

Nach durchgeführter Luftbilddauswertung wird eine Kampfmittelbelastung vermutet.

Sondierung:

Es wurde keine Sondierung durchgeführt.

Räumung:

Die Fläche wurde nicht geräumt.

Belastung:

Es besteht ein begründeter Verdacht auf Kampfmittel.

Fläche E**Luftbilder:****Luftbildauswertung:****Sondierung:****Räumung:****Belastung:**

Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.

Es wurde eine Luftbildauswertung durchgeführt, aber die Fläche ist aufgrund von Wasser und Wald nicht auswertbar. Die Betrachtung der Umgebung lässt eine Kampfmittelbelastung vermuten.

Es wurde keine Sondierung durchgeführt.

Die Fläche wurde nicht geräumt.

Es besteht der allgemeine Verdacht auf Kampfmittel.

Hinweis:

Hinsichtlich der erforderlichen Gefahrenerforschungsmaßnahmen wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Gefahrenabwehrbehörde (Stadt oder Gemeinde). Diese wird über das Ergebnis der Auswertung in Kenntnis gesetzt.

Empfehlung: Kein Handlungsbedarf**Fläche F****Luftbilder:****Luftbildauswertung:****Sondierung:****Räumung:****Belastung:**

Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.

Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet.

Nach einer eingeschränkten Sondierung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet. Erläuterung zur eingeschränkten Sondierung: bei der eingeschränkten Sondierung wurde eine Methode angewandt, mit der eine Sicherheit nur mit Tiefeneinschränkungen erreicht wird.

Die Fläche wurde eingeschränkt geräumt. Eine Sicherheit mit Tiefeneinschränkung wurde erreicht.

Ein Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt.

Fläche G**Luftbilder:****Luftbildauswertung:****Sondierung:****Räumung:****Belastung:**

Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.

Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet.

Es wurde keine ausreichende Sondierung durchgeführt. Die Fläche wurde nicht abgenommen.

Die Fläche wurde eingeschränkt geräumt. Eine Sicherheit mit Tiefeneinschränkung wurde erreicht.

Ein Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt.

Fläche H**Luftbilder:****Luftbildauswertung:****Sondierung:****Räumung:****Belastung:**

Die derzeit vorliegenden Luftbilder wurden vollständig ausgewertet.

Nach durchgeführter Luftbildauswertung wird keine Kampfmittelbelastung vermutet.

Es wurde keine Sondierung durchgeführt.

Die Fläche wurde nicht geräumt.

Ein Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt.



LGLN, Regionaldirektion Hameln - Hannover
Dorfstraße 19, 30519 Hannover



**Landesamt für Geoinformation
und Landesvermessung Niedersachsen**
Regionaldirektion Hameln - Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst

Hinweise:

Die vorliegenden Luftbilder können nur auf Schäden durch Abwurfkampfmittel überprüft werden. Sollten bei Erdarbeiten andere Kampfmittel (Granaten, Panzerfäuste, Brandmunition, Minen etc.) gefunden werden, benachrichtigen Sie bitte umgehend die zuständige Polizeidienststelle, das Ordnungsamt oder den Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Niedersachsen bei der RD Hameln-Hannover des LGLN.

Dienstgebäude
LGLN
Regionaldirektion Hameln - Hannover
Kampfmittelbeseitigungsdienst
Dorfstraße 19
30519 Hannover

Geschäftszeiten
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Terminvereinbarung erwünscht

Telefon
0511 30245 502/-503

E-Mail
kbd-postfach@lgln.niedersachsen.de

Internet
www.lgln.niedersachsen.de

Bankverbindung
NordLB Hannover
IBAN DE38 2505 0000 1900 1525 86
BIC NOLADE2H

Steuernummer 22/200/13531